



## Planungs- und Montagehilfe Abschottungen



Allgemeine Planungshilfe	34
HSM Mörtelschott	36
FPS Fertigplattenschott	40
Pyrosit Brandschutzschaum	46
KBK Kissenschott	50
FBA-B200 Schaumblock	54
FBA-F Kastenschott	58
FBA-S Stopfen	62
FBA-SR Rohrschale	66
FBA-D Dosenbohrerschott	70
FBA-SP Kleinschott	74





## Auswahl von Abschottungen in massiver Wand oder Decke



**Elektroinstallation, Einzelkabel**  
Zugelassene Systeme: FPS-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Bündel**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBS90, KBK, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR, FBA-D, FBA-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Kunststoffrohr**  
Zugelassene Systeme: FBS90, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR, FBA-D, FBA-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Tragsystem**  
Zugelassene Systeme: HSM, FPS, FBS90, KBK, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR



**Kombinierte Elektro- und Sanitärinstallation**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBA-B200



**Sanitärinstallation**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBS90, FBA-B200

# Auswahl von Abschottungen in leichten Trennwänden



**Elektroinstallation, Einzelkabel**  
Zugelassene Systeme: FPS-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Bündel**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBS90, KBK, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR, FBA-D, FBA-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Kunststoffrohr**  
Zugelassene Systeme: FBS90, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR, FBA-D, FBA-SP



**Elektroinstallation, Kabel und Tragsystem**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBS90, KBK, FBA-B200, FBA-F, FBA-S/-SR



**Kombinierte Elektro- und Sanitärinstallation**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBA-B200



**Sanitärinstallation**  
Zugelassene Systeme: FPS, FBS90, FBA-B200





## Installationsprinzip HSM Mörtelschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Mineralischer Spezialmörtel, Hartschott
<b>DIBt Zulassungs-Nr.</b>	Z-19.15-262
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S120
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	17,5	-	18
<b>Schottdicke min.</b>	18	-	18
<b>Öffnungsbreite max.</b>	160	-	60
<b>Öffnungshöhe max.</b>	280	-	-
<b>Länge max.</b>	-	-	unbegrenzt

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe HSM Mörtelschott



OBO HSM ist ein trocken vorge-mischter Spezialmörtel für einfache und kostengünstige Kabelabschottungen in Wänden und Decken. Die angerührte Masse besitzt eine sehr gute Untergrundhaftung, so dass sich bei kleinen

Wandöffnungen eine Schalung in der Regel erübrigt. Nur bei größeren Öffnungen in Wänden und bei Kabelabschottungen in Decken ist eine Schalung erforderlich. Der Mörtel ist wasserbeständig, fließfähig und enthält keine Asbest-,

Phenol- oder Halogenbestandteile. Er kann von Hand oder mit Pumpen und Pressen verarbeitet werden. Nach dem Aushärten bildet OBO HSM eine mechanisch feste Kabelabschottung.





## Montagehilfe HSM Mörtelschott



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045.  
Schottdicke: mind. 18 cm



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045.  
Schottdicke: mind. 18 cm



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art (außer Hohlleiterkabel); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Montagevorbereitung

Schottlaibungen entstauben. Mörtel mit Wasser zu einer spachtelfähigen Masse verrühren (pro 1 kg Trockenmörtel werden ca. 0,5 l Wasser benötigt). Größere Wandöffnungen ein- oder beidseitig, Deckenöffnungen an der Unterseite verschalen.



### Montage der Kabelabschottung

Die Öffnung vollständig und dicht verschließen. Ggf. Nachinstallationskeile einsetzen.



### Montage Nachinstallationskeile

Gruppenweise Anordnung der Nachinstallationskeile in Wandschottungen (Abmessung der Gruppe: Höhe max. 10 cm, Breite max. 30 cm).



### Nachinstallation

Entfernen der Nachinstallationskeile zur Gegenseite mit leichten Hammerschlägen. Vorsichtiges Öffnen mit Bohrer oder Meißel ist ebenfalls möglich.



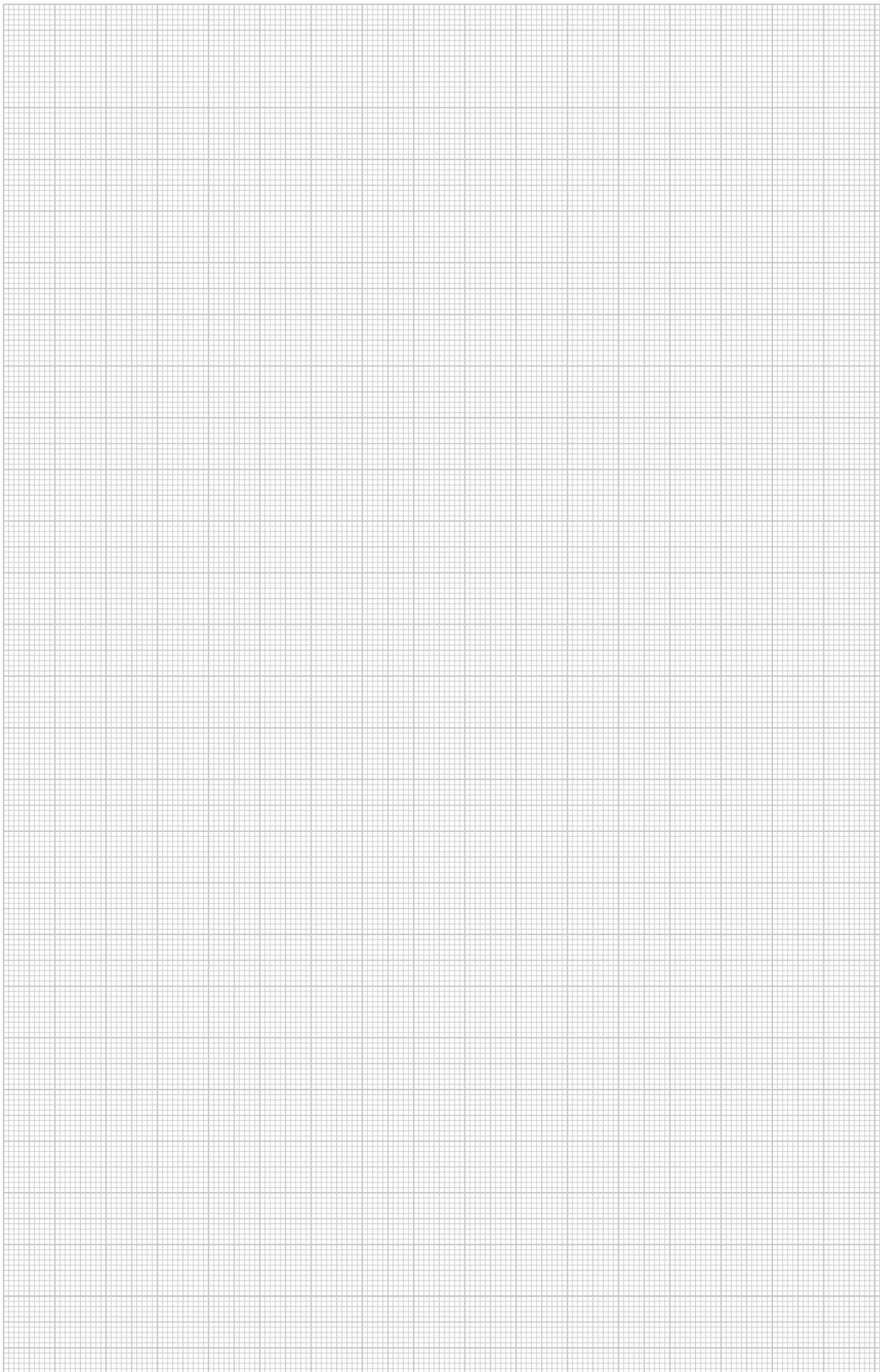
### Verschluss der Nachinstallation

Kleine Restöffnungen vollwandig mit HSM-Spachtelmasse verschließen. Größere Öffnungen mit angerührtem Mörtel schließen.



### Fertige Kabelabschottung

Fertig installierte Kabelabschottung mit zusätzlicher Nachinstallationsmöglichkeit. Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FPS Fertigplattenschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Mineralfaserplatte beschichtet, Weichschott
<b>DIBt Zulassungs-Nr.</b>	Z-19.15-1636
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 10 cm) Nicht brennbare Rohre (bis Ø 159 mm) Brennbare Rohre (bis Ø 160 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	15	15	15
<b>Öffnungsbreite max.</b>	150	150	100
<b>Öffnungshöhe max.</b>	120	120	-
<b>Länge max.</b>	-	-	unbegrenzt

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FPS Fertigplattenschott



OBO FPS ist ein Mineralfaser- oder Leichtbauschott. Kernstück des Systems ist die bereits fertig beschichtete Mineralfaserplatte. Nach dem Einbau der Platte ist keine zusätzliche Endbeschichtung erforderlich.

Der Brandschutzanstrich der Mineralfaserplatte schäumt im Brandfall auf und bildet einen isolierenden Kohlenstoffschaum. Die-

ser verhindert mit den Mineralfaserplatten wirksam die Übertragung von Feuer und Rauch. Auf die gleiche Weise reagiert im Brandfall auch der zu verwendende Anstrich der Kabel.

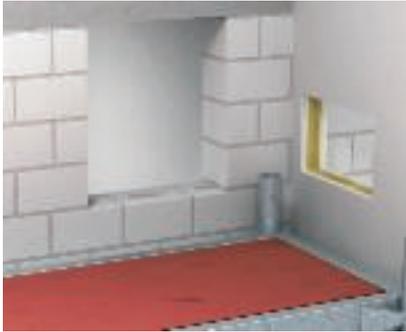
Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung dürfen zusätzlich zu den Kabeln und Leitungen auch noch Rohre aus Stahl, Kupfer sowie aus verschiedenen Kunststoff-

fen gleichzeitig mit durch die Schottung geführt werden. Daher kann das OBO FPS-Fertigplattenschott als „Kombischott“ bezeichnet werden. Für die Rohrleitungen sind allerdings zusätzliche Brandschutzmaßnahmen (Streckenisolierungen und Rohrmanschetten) erforderlich.





## Montagehilfe FPS Fertigplattenschott



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.



### Zulässige Elektroinstallation

Elektrokabel und -leitungen aller Art (außer Hohlleiterkabel); Kabelbündel mit Außendurchmesser max. 10 cm (Einzelkabeldurchmesser im Bündel max. 21 mm); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Zulässige Rohrinstallation

Stahl- und Kupferrohre bis Durchmesser 159 mm; verschiedene Kunststoffrohre bis Durchmesser 160 mm. Eine genaue Auflistung ist in der Zulassung zu finden.



### Anwendung Trockenbauwand

Einbau zusätzlicher Stiele und Riegel zur Bildung der Schottlaibung. Die Wandbeplankung muss auf diesen Stahlblechprofilen befestigt werden.



### Geringe Wandstärke

Ist die Wandstärke geringer als 15 cm, umlaufend in der Laibung der Rohbauöffnung einen Rahmen aus Kalziumsilikatplatten anordnen.



### Zuschneiden der Fertigplatte

Installationsmaße für stramm sitzenden Einbau übertragen. Die Platte mit einer Säge oder einem gezahnten Messer zuschneiden.



### Einstreichen der Schnittkanten

Bauteillaibung reinigen. Schnittkanten der Mineralfaserplatten und der Öffnung anfeuchten und mit dem Anstrich zum Einkleben versehen.



### Einsetzen der Platten

Langsames, vorsichtiges Einsetzen der einzelnen Plattenstücke mit einem Hammer und einem Holzbrett.

# Montagehilfe FPS Fertigplattenschott



### Verschluss Restöffnungen

Restöffnungen vollständig mit loser Mineralwolle (Schmelzpunkt über 1000 °C) verstopfen. Kleinere Restöffnungen mit der Spachtelmasse verschließen.



### Beschichten der Kabel

Beschichten der Kabel und Kabeltrassen auf beiden Seiten der Schottung auf einer Länge von 15 cm (Trockenschichtdicke mindestens 1 mm). Kleinere Restöffnungen ebenfalls beschichten.



### Nachinstallation

Öffnung mit einer spitzen Säge oder einem gezahnten Messer herstellen. Nach der Kabelinstallation die Restöffnung verschließen und Kabel beschichten (wie beschrieben).



### Fertige Abschottung

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.



### Streckenisolierung

Durchgehende Montage der Streckenisolierung auf den nicht brennbaren Rohren. Länge, Dicke und Werkstoff sind der Zulassung zu entnehmen. Die Streckenisolierungen der einzelnen Rohre dürfen sich berühren.



### Beschichten der Streckenisolierung

Beschichten der Streckenisolierung auf kompletter Länge mit dem Anstrich (Trockenschichtdicke mindestens 1 mm).



### Verschluss der Restfugen

Verschließen der Restfugen um die Streckenisolierung mit der Spachtelmasse.



### Rohrmanschette bei brennbaren Rohren

Passende Rohrmanschette auf dem Rohr montieren, bei Wandschottungen beidseitig, bei Deckenschottungen nur an der Deckenunterseite. Die Flansche dürfen dabei nicht über die Schottfläche hinausragen. Abdichten des Rohres mit Brandschutzspachtel.



### Befestigung der Rohrmanschette

Durchbohren der beiden Mineralfaserplatten (für Gewindestangen M6 oder M8). Flansche der Rohrmanschette als Bohrschablone benutzen.

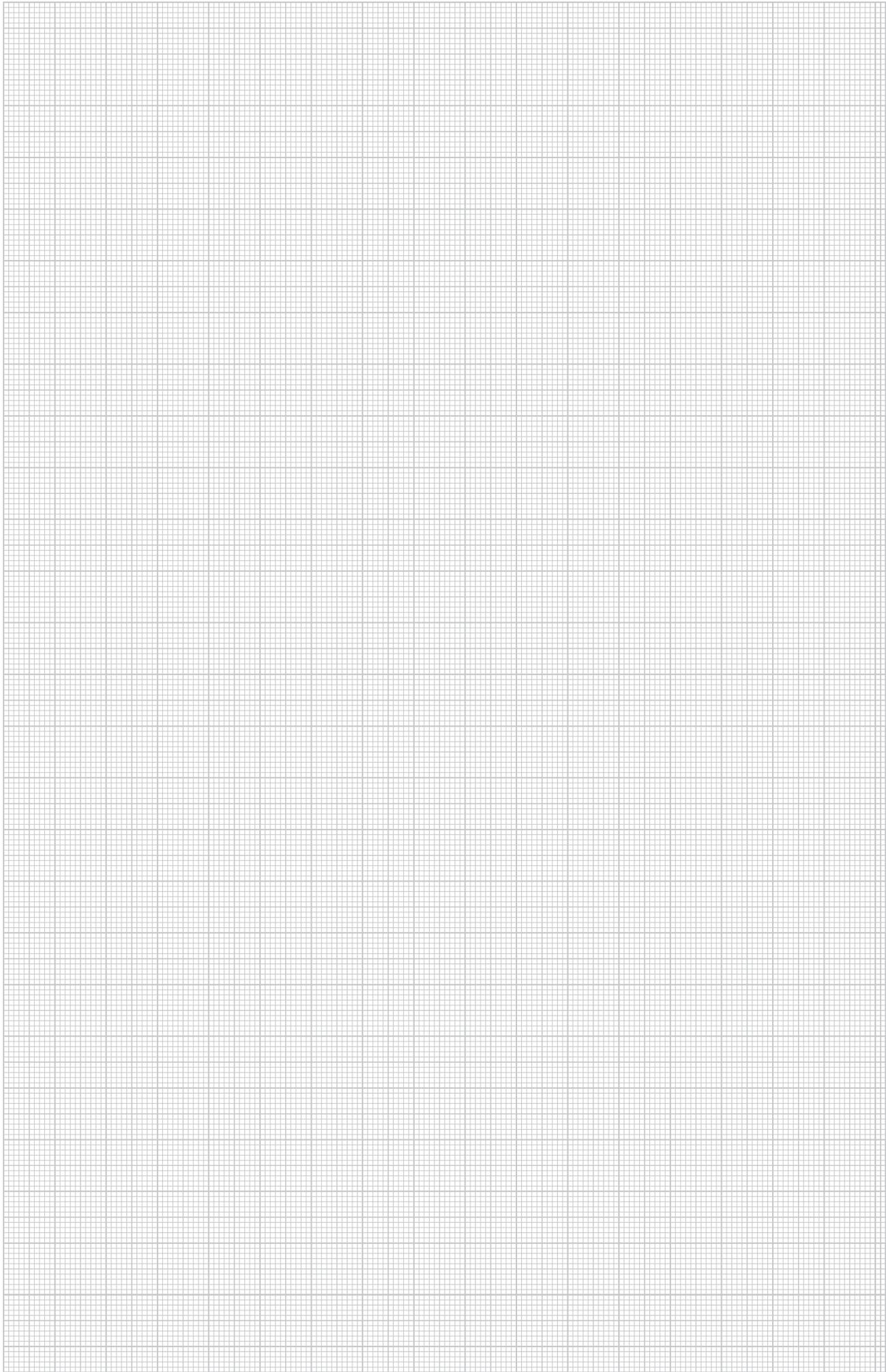


## Montagehilfe FPS Fertigplattenschott



### Fertige Kombiabschottung

Echte Kombiabschottung für Elektro und Sanitär. Die zugelassene Universallösung für gewerkübergreifende Abschottungsmaßnahmen.





## Installationsprinzip Pyrosit Brandschutzschaum



### Systembeschreibung

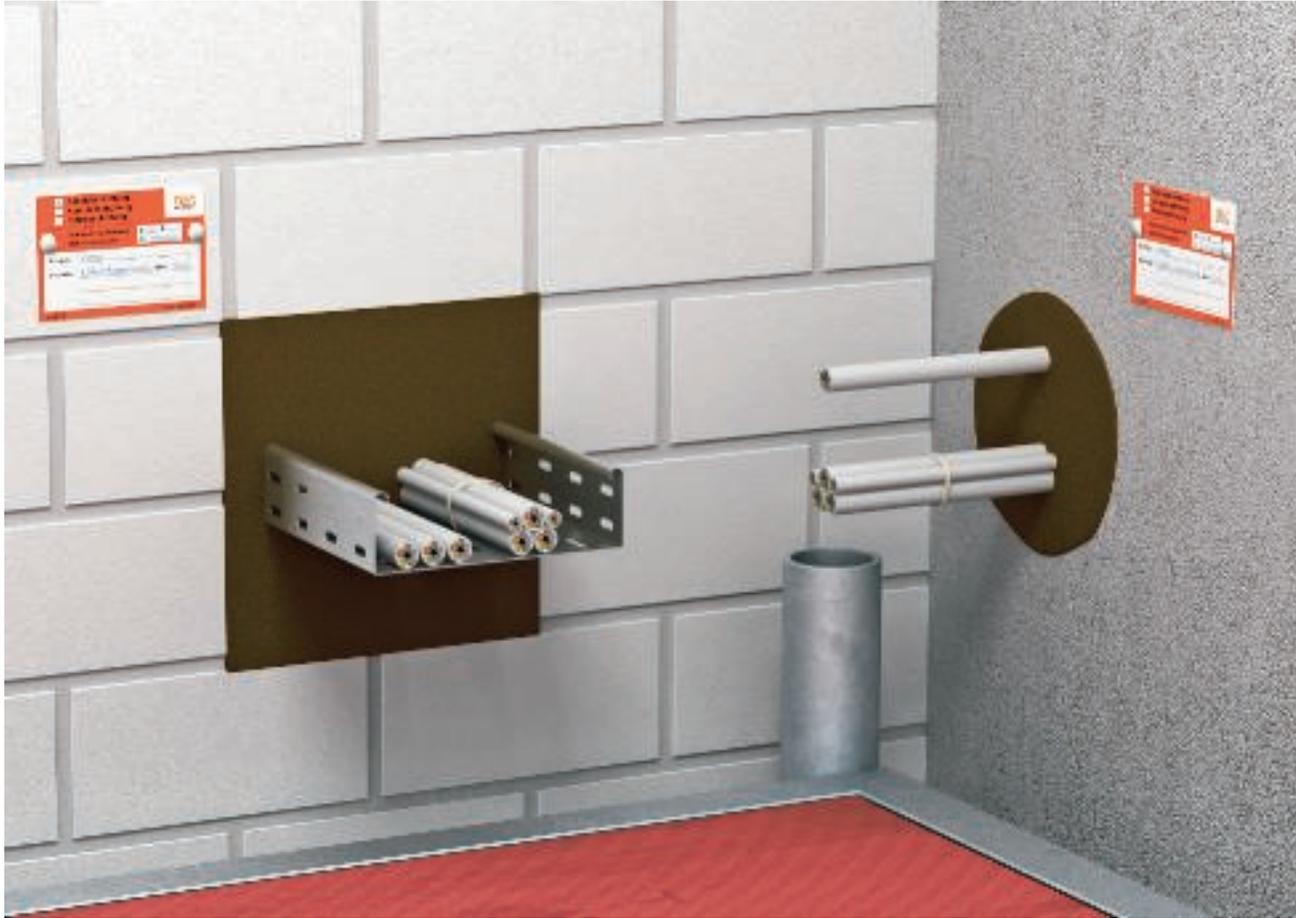
<b>Abschottungsart</b>	2-Komponenten Brandschutzschaum
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1894 / 18311
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Nicht brennbare Rohre (separates Prüfzeugnis!) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	10
<b>Schottdicke min.</b>	15	15	15
<b>Schottdicke min. bei Kabel-Ø &gt; 18 mm</b>	20	20	20
<b>Öffnungsbreite max.</b>	20	20	20
<b>Öffnungshöhe max.</b>	20	20	20
<b>Kernbohrungs-Ø max.</b>	20	20	20

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe Pyrosit Brandschutzschaum



OBO Pyrosit Brandschutzschaum ist die ideale Lösung zum Verschließen von kleineren Öffnungen in Wänden und Decken. Schnell und einfach lassen sich damit Kabel, Kabeltragsysteme und sogar Rohre abschotten. Elektro-Installationsrohre aus

Kunststoff dürfen sowohl belegt als auch unbelegt durchgeführt werden.

Ohne zusätzliche Beschichtung darf der 2-Komponenten-Schaum in massiven Wänden und Decken, aber auch in leichten Trennwänden mit Metallständerkonstruktion

eingesetzt werden.

Weitere Anwendungsfälle sind Schottungen in estrichüberdeckten Unterflur-Systemen und reine Abschottungen für nicht brennbare Rohre.





## Montagehilfe Pyrosit Brandschutzschaum



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045



### Zulässige Elektroinstallation

Elektrokabeln und -leitungen aller Art (außer Hohlleiterkabel); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Zulässige Rohrinstallation

Gemäß separatem Prüfzeugnis können auch nicht brennbare Rohre (Stahl/Kupfer) abgeschottet werden. Eine Kombination mit Kabeln ist nicht zulässig. Montage siehe Rohrabschottungs-Systeme.



### Aufleistungen

Bei zu geringen Wandstärken müssen Aufleistungen aus nicht brennbaren Baustoffen hergestellt werden.



### Rahmeneinbau

Alternativ können bei geringer Wandstärke auch Rahmen mit Überstand in der Öffnung angebracht werden. In einer leichten Trennwand ist ein Verschluss zur Mineralwolle zwingend erforderlich.



### Montagevorbereitung

Bauteillaubung entstauben. Sicherung gegen Herauslaufen durch Schalungshilfe, z. B. Klebeband am unteren Rand der Öffnung.



### Montage

Kartusche in Kartuschenpistole einlegen. Mischrohr auf die eingelegte Kartusche schrauben. Brandschutzschaum mit kurzen Unterbrechungen von innen nach außen in die Öffnung einfüllen.



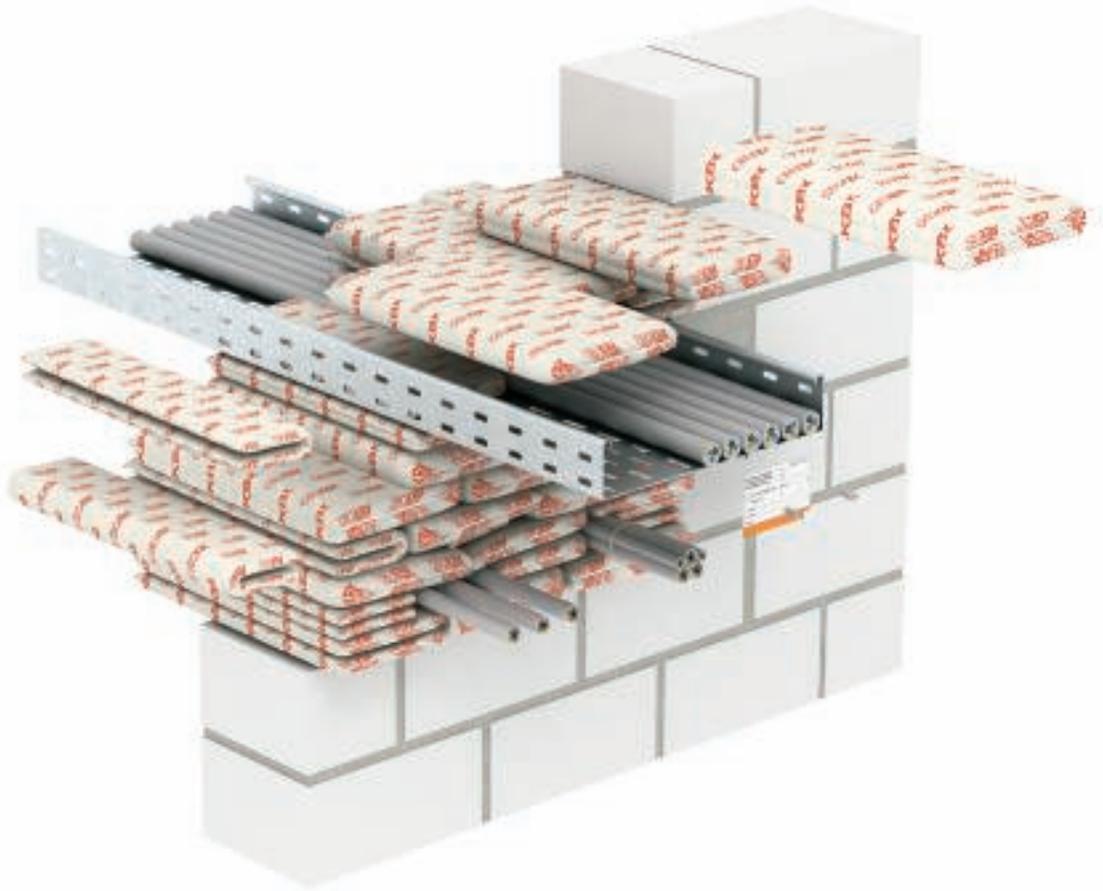
### Bearbeitung

Nach der Montage den ausgehärteten Schaum oberflächenbündig vorsichtig abschneiden.





## Installationsprinzip KBK Kissenschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Glasfaserkissen mit Spezialfüllung
<b>DIBt Zulassungs-Nr.</b>	Z-19.15-1115
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 15 cm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	35	35	35
<b>Öffnungsbreite max.</b>	100	100	60
<b>Öffnungshöhe max.</b>	150	100	-
<b>Länge max.</b>	-	-	unbegrenzt

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe KBK Kissenschott



OBO KBK sind beliebig formbare Kabel-Brandschutzkissen für einfache, schnelle, absolut saubere und staubfreie Kabelabschottungen. Die Kissen sind für dauerhafte oder zeitlich begrenzte Abschottungen in Wänden und Decken verwendbar, z. B. während der Umbauphase. Die Nachinstallation zusätzlicher Kabel ist schnell, sauber und sehr wirt-

schaftlich möglich, weil die Kissen mehrfach verwendet werden können. Die Kissen bestehen aus einem engmaschigen, dichten und mechanisch festem Glasgewebe mit einer speziellen Füllung. Die Hülle und auch die Füllung sind frei von Asbest und Mineralfasern und zudem wetterfest sowie wasserunempfindlich. Durch die bei einem Brand ent-

stehenden Temperaturen wird die Reaktion der Kissen ausgelöst: Bei ca. 130 °C verkleben die Kissen miteinander, bei 240 °C quellen sie auf und verschließen dabei kleine Restöffnungen. Ab ca. 700 °C verhärten die Kissen zu einem mechanisch sicheren und rauchgasdichten Abschluss.





## Montagehilfe KBK Kissenschott



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art (außer Hohlleiterkabel); Kabelbündel mit Außendurchmesser max. 15 cm (Einzelkabeldurchmesser im Bündel max. 21 mm); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Anwendung Trockenbauwände

Einbau zusätzlicher Stiele und Riegel zur Bildung der Schottlaibung. Die Wandbeplankung muss auf diesen Stahlblechprofilen befestigt werden. Bei Schottgrößen <math>30 \times 30 \text{ cm}</math> darf alternativ umlaufend eine Schottlaibung aus nicht brennbaren Bauplatten oberflächenbündig ausgebildet werden.



### Montage der Kabelabschottung

Die Brandschutzkissen in Längsrichtung und schichtweise versetzt in den Wanddurchbruch einbauen. Bei Wandstärken geringer als 20 cm und in leichten Trennwänden auf der unteren Laibung die Fibersilikatplatte KBK-FP... symmetrisch auflegen. Kabel mit Außendurchmesser max. 22 mm dürfen zu 2 Lagen angeordnet werden. Die Zwickel brauchen nicht verschlossen werden.



### Montagehilfe

Einlegen des letzten Kissens zwischen zwei dünne, glatte Platten oder Bleche.



### Einschieben

Kissen mit beiden Montagehilfen in die Restöffnung schieben.



### Herausziehen

Montagehilfen einzeln herausziehen, dabei das Kissen in Position halten.



### Nachinstallation

Herausnehmen von Kissen aus der Schottung. Nach der Kabelinstallation Verschließen des Durchbruchs wie beim Erstaufbau.

# Montagehilfe KBK Kissenschott



### Montagevorbereitung Deckenschott

Montage des Stahldrahtgitters KBK-SG... an der Deckenunterseite mit bauaufsichtlich zugelassenen Stahldübeln (mindestens M8, Unterlegscheibe  $d = 25 - 30$  mm, Dübelabstand 150 - 200 mm).



### Montage Deckenschott

Stapeln der Brandschutzkissen, flach liegend und schichtweise versetzt, bis zur Mindestschottdicke von 35 cm.



### Montage Sicherungsgitter

Bei Deckenstärken unter 35 cm Montieren eines Maschendrahtgitters über die gestapelten Kissen als Sicherung gegen ein Wegrutschen der Kissen.



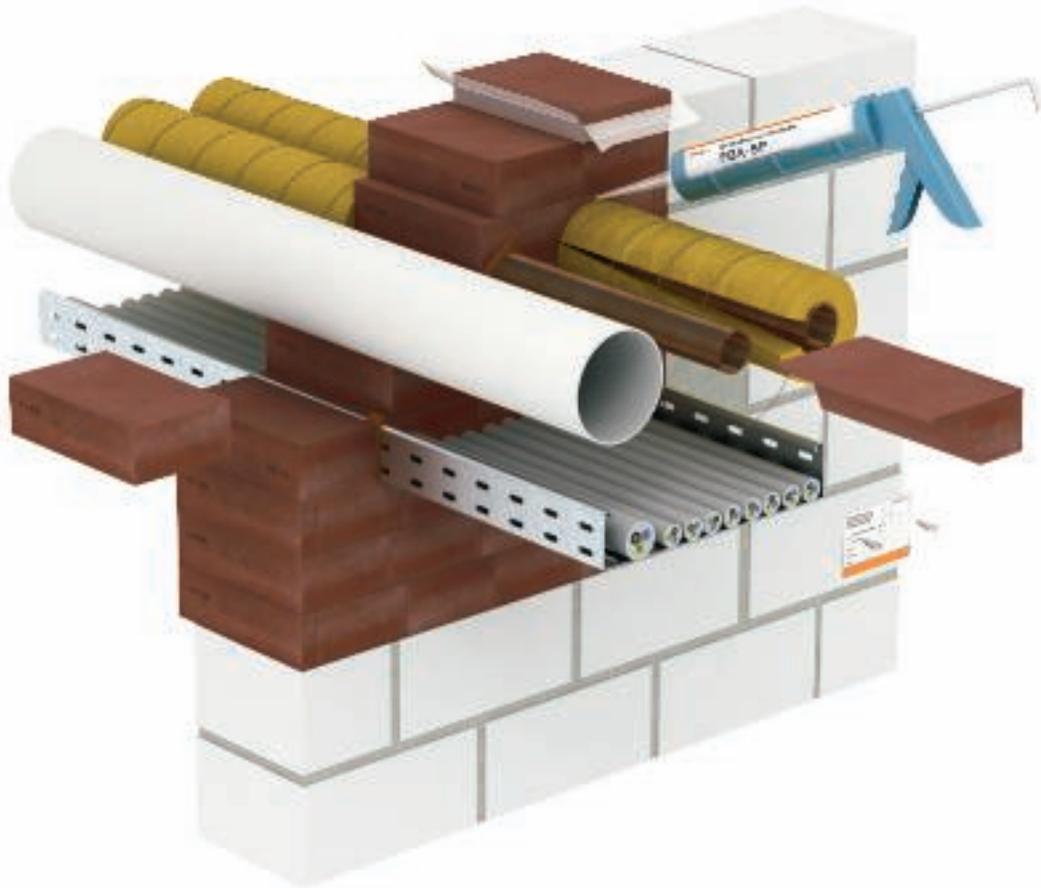
### Fertige Abschottung

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FBA-200 Schaumblock



### Systembeschreibung

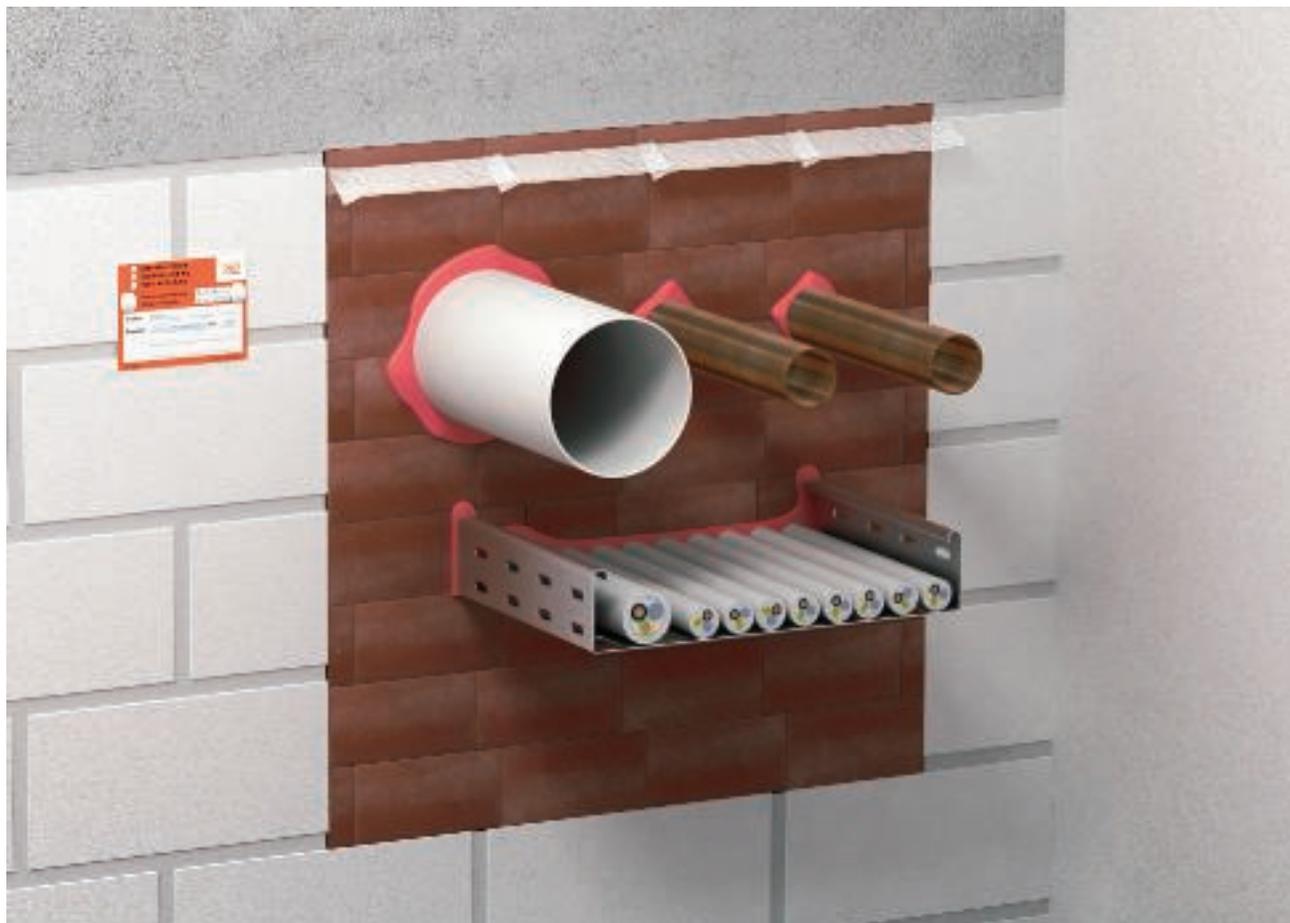
<b>Abschottungsart</b>	Formteil aus intumeszierendem Schaumstoff
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1849 / 18140, 18141, 18142
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 10 cm) Nicht brennbare Rohre (bis Ø 159 mm) Brennbare Rohre (bis Ø 160 mm) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	20	20	20
<b>Öffnungsbreite max.</b>	100	84 (57)	70
<b>Öffnungshöhe max.</b>	100	57 (84)	-
<b>Länge max.</b>	-	-	unbegrenzt

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-B200 Schaumblock



Das OBO Kombischott-System FBA-B200 wird aus Schaumstoffblöcken errichtet, die sich im Brandfall ohne nennenswerte Druckentwicklung ausdehnen. Dabei bilden sie einen isolierenden Kohlenstoffschaum. Dieser verhindert zuverlässig den Durchtritt von

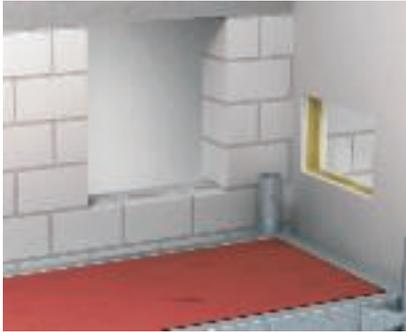
Feuer und Rauch durch die Kabelabschottung. Brennbare Rohre dürfen in dieser Schottung ohne zusätzliche Manschette durchgeführt werden. Kupfer- und Stahlrohre können entweder mit oder ohne Streckenisolierung geschottet werden.

Alle Schottungen FBA-B200 sind vollkommen staub- und faserfrei. Dies gilt natürlich auch für eventuell notwendige Nachinstallationen. Ein Aspekt, der beispielsweise bei der Installation in EDV- und Laborräumen besonders wichtig ist.





## Montagehilfe FBA-B200 Schaumblock



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.



### Zulässige Elektroinstallation

Elektrokabel und -leitungen aller Art (außer Hohlleiterkabel); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen; Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff, belegt und unbelegt bis 20 mm.



### Zulässige Sanitärinstallation

Brennbare und nicht brennbare Sanitärrohre, auch in Kombination mit Elektro. Brennbare Rohre benötigen keine zusätzlichen Manschetten.



### Aufleistung

Bei zu geringen Wandstärken müssen Aufleistungen aus nicht brennbaren Baustoffen hergestellt werden. In leichten Trennwänden muss umlaufend eine Laibung als Abschluss zur Mineralwolle eingebaut werden.



### Montage Blöcke

Blöcke entsprechend der Belegung mit einem Messer passgenau zuschneiden. Ein stramm sitzender Einbau muss gewährleistet sein.



### Montage Vakuumblock

In die verbleibende Restöffnung den Vakuumblock einsetzen. Einschneiden der Kunststoffhülle des Vakuumblocks, so dass dieser wieder bis zu seiner maximalen Ursprungsgröße aufquellen kann.



### Verschluss der Restfugen

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse FBA-SP.



### Nachinstallation

Herausziehen einzelner Blöcke aus der Schottung oder Aufschneiden einzelner Blöcke. Verschließen des Durchbruchs wie beim Erstaufbau.

# Montagehilfe FBA-B200 Schaumblock



### Brennbare Rohre

Brennbare Kunststoffrohre (Sanitär) dürfen ohne zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden. Die Blöcke werden, wie vorher beschrieben, stramm sitzend angepasst.



### Durchgeführte Streckenisolierung

Gemäß Zulassung dürfen die Dämmstoffe der nicht brennbaren Rohre wahlweise durchgeführt werden oder vor der Schottung enden.



### Weitergehende Dämmung

Die Dämmung von nicht brennbaren Rohren kann an der Schottoberfläche aufgesetzt werden.



### Verschluss der Restfugen

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse FBA-SP.



### Deckenschottung

Stramm sitzender Einbau der zugeschnittenen Blöcke in den Deckendurchbruch. Die elastischen Blöcke klemmen sich dabei gegenseitig im Durchbruch fest.



### Streckgitter bei Deckenschottungen

Um ein Durchsacken der Blöcke bei Abbrand der Kunststoffrohre zu verhindern, muss an der Unterseite ein Streckgitter zum Stabilisieren montiert werden.



### Fertige Kombiabschottung

Echte Kombiabschottung zum gewerkübergreifenden Verschluss von Elektro- und Sanitärinstallationen. Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.



## Installationsprinzip FBA-F Kastenschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Formteil aus intumeszierendem Schaumstoff, Kabelbox
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1557 / 18817
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S30 bis S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 10 cm) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung (entspricht Vollbelegung Innenraum)

### Schottungsmaße in cm

Bauteil F30	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	5	7,5	15
<b>Schottdicke min.</b>	12	12	12
<b>Öffnungsbreite max.</b>	50	50	50
<b>Öffnungshöhe max.</b>	50	50	-
<b>Länge max.</b>	-	-	50
Bauteil F90	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	20	20	20
<b>Öffnungsbreite max.</b>	50	50	50
<b>Öffnungshöhe max.</b>	50	50	-
<b>Länge max.</b>	-	-	50

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-F Kastenschott



OBO FBA-F ist ein besonderes System für die einfache Montage von Kabelabschottungen in leichten Trennwänden. Der Einbau in Massivwänden und Massivdecken ist ebenfalls möglich und zulässig. Das Fertigteilsschott besteht aus einem zweigeteilten Rahmen

und zwei passenden Innenstücken. Für die Innenstücke wird eine dauerelastische Mischung, für die Rahmenteile eine feste Mischung des Schaumstoffs verwendet. Zur Montage des Kastens werden nur die vorgefertigten Komponenten des Schottsys-

tems benötigt. Eine Überbelegung mit Kabeln und Leitungen ist nicht möglich, da die Innenfläche der Kästen genau 60 % der Außenfläche beträgt. Diese nutzbare Fläche entspricht der maximal zulässigen Kabelbelegung.





## Montagehilfe FBA-F Kastenschott



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 20 cm.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 20 cm.



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art; Kabelbündel mit Außendurchmesser max. 10 cm (Einzelkabeldurchmesser im Bündel max. 21 mm); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Aufleistung

Bei zu geringen Wandstärken müssen Aufleistungen aus nicht brennbaren Baustoffen hergestellt werden.



### Montage Rahmenteile

Einsetzen der beiden Rahmenteile mittig in die Öffnung.



### Installierte Kabel

Bei bereits installierten Kabeln die beiden Rahmenteile über die Kabel stülpen. Einsetzen der Rahmenteile in die Wandöffnung.



### Verschluss Rahmen

Umlaufende Restfuge mindestens 2 cm tief mit Gipsspachtel oder der Brandschutzmasse verschließen.



### Montage der Kabelabschottung

Passgenaues Zuschneiden der Innenstücke mit einem Messer entsprechend der Kabelbelegung.  
Einsetzen der zugeschnittenen Innenstücke bündig in den Rahmen.



### Verschluss der Kabel

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse.

## Montagehilfe FBA-F Kastenschott



### Verschluss bei Vollbelegung

Bei vollständiger Kabelbelegung der Fertigrahmen müssen alle Zwickel zwischen den Kabeln mit der Brandschutzmasse mindestens 2 cm tief verschlossen werden.



### Verschluss Kabel

Das Verschließen gruppenweise angeordneter Fertigrahmen erfolgt wie bei einzelnen Rahmen. Fertigrahmen ohne Kabelbelegung (Restöffnungen) sind nur mit den Innenstücken auszufüllen.



### Fertige Abschottung

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FBA-S Stopfen



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Formteil aus intumeszierendem Schaumstoff
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1558 / 18816
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S30 bis S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 10 cm) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung

### Schottungsmaße in cm

Bauteil F30	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	5	7,5	15
<b>Schottdicke min.</b>	12	12	12
<b>Kernbohrung-Ø max.</b>	25	25	25
Bauteil F90	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	15	15	15
<b>Kernbohrung-Ø max.</b>	25	25	25

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-S Stopfen



OBO FBA-S gibt es in 8 verschiedenen Größen. Sie bestehen aus einem dauerelastischen, geschlossenzelligen Schaumstoff. Die FBA-Stopfen sind die ideale Lösung zur einfachen Erstellung von runden Kabelabschottungen in Wänden und Decken. Es ist auch möglich, die FBA-Stopfen zum Verschließen von Kernboh-

rungen zu verwenden, die nur als Reserveöffnung für spätere Kabelinstallationen erstellt worden sind. Die Montage ist vollkommen sauber sowie staub- und faserfrei. Dies gilt auch für eventuell notwendige Kabelnachinstallationen. Die Stopfen können daher problemlos in EDV- und Laborräumen eingesetzt werden. Spezielles

Werkzeug ist für die Verarbeitung nicht erforderlich, ein Messer genügt. Im Falle eines Brandes dehnen sich die FBA-Stopfen aus und bilden einen isolierenden Kohlenstoffschäum. Der Durchtritt von Feuer und Rauch durch die Kabelabschottung wird sicher verhindert.





## Montagehilfe FBA-S Stopfen



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbetonbauplatten nach DIN 4166.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 15 cm.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 15 cm.



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art; Kabelbündel mit Außendurchmesser max. 10 cm (Einzelkabeldurchmesser im Bündel max. 21 mm); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Anwendung Aufleistung

Bei zu geringer Bauteilstärke sind Aufleistungen aus nicht brennbaren Bauplatten erforderlich.  
Die Befestigung erfolgt mit Stahlschrauben im Abstand von max. 25 cm.



### Alternative Rohrschale

Alternativ ist anstelle der Aufleistung auch das Fertigteilsschott FBA-SR einsetzbar. Die Aufleistung kann dann entfallen.



### Montage der Kabelabschottung

Passgenaues Zuschneiden der erforderlichen Stopfen mit einem Messer entsprechend der Kabelbelegung.



### Montage der Kabelabschottung

Alternativ können die Kabel auch auf dem Boden der Durchbruchlaibung angeordnet werden.



### Verschluss der Kabel

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse.



### Montage Deckenschott

Mit der Deckenoberseite und der Deckenunterseite bündiges Einsetzen der beiden passgenau zugeschnittenen Stopfen.

# Montagehilfe FBA-S Stopfen



### Verschluss Deckenschott

Beidseitiges Verschließen (mindestens 2 cm tief) aller verbleibenden Restfugen und Spalten mit der Brandschutzmasse.



### Nachinstallation

Aufschneiden, vorsichtiges Durchbohren der Stopfen oder Herausziehen der Stopfen aus der Schottung. Nach der Kabelinstallation verschließen des Durchbruchs wie beim Erstaufbau.



### Fertige Abschottung

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FBA-SR Rohrschale



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Formteil aus intumeszierendem Schaumstoff, Kabelbox rund Ø 140 mm
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1558 / 18816
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S30 bis S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Kabeltragsysteme (Stahl-, Aluminium-, Kunststoffprofile) Kabelbündel (dicht gepackt bis Ø 10 cm) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung (entspricht Vollbelegung Innenraum)

### Schottungsmaße in cm

Bauteil F30	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	5	7,5	15
<b>Schottdicke min.</b>	12	12	12
Bauteil F90	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	15	15	15

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-SR Rohrschale



OBO FBA-SR ist die ideale Lösung für runde Kabelabschottungen in leichten Trennwänden. Der Einbau in Massivwänden und Massivdecken ist ebenfalls möglich und zulässig. Das Fertigteil-schott besteht aus einer zweigeteilten, festen Rohrschale mit einem Außendurchmesser von

140 mm und zwei passenden FBA-Stopfen. Die beiden Stopfen bestehen aus einer dauerelastischen Mischung, die Rohrschale aus einer festen Mischung. Zur Schottungsmontage werden nur die vorgefertigten Komponenten des Schottsystems benötigt. Weitere Materialien sind nicht er-

forderlich. Der Innendurchmesser der Rohrschale ist so gewählt, dass die sich ergebende Fläche genau 60 % der Gesamtfläche der Schottung entspricht. Somit darf die Rohrschale vollständig mit Kabeln belegt werden, ohne dass eine Überbelegung mit Kabeln und Leitungen möglich ist.





## Montagehilfe FBA-SR Rohrschale



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbetonbauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 15 cm.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.  
Schottdicke: Für Klasse S30 mind. 12 cm, für Klasse S90 mind. 15 cm.



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art; Kabelbündel mit Außendurchmesser max. 10 cm (Einzelkabeldurchmesser im Bündel max. 21 mm); Kabeltragsysteme aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.



### Montage der Kabelabschottung

Verschließen der umlaufenden Restfugen mindestens 2 cm tief mit Gipsspachtel oder mit der Brandschutzmasse. In Wänden beidseitig, in Decken nur an der Unterseite verschließen.



### Montage bei verlegten Kabeln

Bei bereits installierten Kabeln die beiden Rohrschalenteile über die Kabel stülpen. Einsetzen der Rohrschale in die Wandöffnung. Umlaufende Restfuge mindestens 2 cm tief mit Gipsspachtel oder der Brandschutzmasse verschließen.



### Montage der Kabelabschottung

Passgenaues Zuschneiden der beiden Stopfen mit einem Messer entsprechend der Kabelbelegung.



### Verschluß der Stopfen

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse.



### Verschluß bei Kabelvollbelegung

Bei vollständiger Kabelbelegung der Rohrschale müssen alle Zwickel zwischen den Kabeln mit der Brandschutzmasse mindestens 2 cm tief verschlossen werden.



### Nachinstallation

Aufschneiden, vorsichtiges Durchbohren der Stopfen oder Herausziehen der Stopfen aus der Schottung. Nach der Kabelinstallation Verschließen des Durchbruchs wie beim Erstaufbau.

## Montagehilfe FBA-SR Rohrschale



### **Fertige Kabelabschottung**

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FBA-D Dosenbohrerschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	Formteil aus intumeszierendem Schaumstoff, Kabelbox rund Ø 78 mm
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1559 / 18815
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S30 bis S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art (Ausnahme Hohlwellenleiter) Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff (bis Ø 20 mm)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung (entspricht Vollbelegung Innenraum)

### Schottungsmaße in cm

Bauteil F30	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	5	7,5	15
<b>Schottdicke min.</b>	10	10	10
Bauteil F90	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	10	10	10

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-D Dosenbohrerschott



OBO FBA-D ist die ideale Lösung, um schnell und einfach kleine, runde Kabelabschottungen speziell in leichten Trennwänden installieren zu können. Der Einbau in Massivwänden und Massivdecken ist ebenfalls möglich und zulässig. Das Dosenbohrerschott besteht aus einer Rohrschale mit ei-

nem Außendurchmesser von 78 mm und zwei passenden Stopfen. Für die Rohrschale wird eine feste Mischung des Schaumstoffs verwendet, für die Stopfen eine dauerelastische Ausführung. Eine saubere und besonders einfache, schnelle Montage ist jederzeit möglich, da nur die vorgefer-

tigten Komponenten des Schottsystems benötigt werden. Bedingt durch das Verhältnis des Außendurchmessers zum Innendurchmesser der Rohrschale ist zudem keine Überbelegung mit Kabeln und Leitungen möglich.





## Montagehilfe FBA-D Dosenbohrerschott



### Wandanwendung

Wandaufbau: Mauerwerk nach DIN 1053-1; Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbetonbauplatten nach DIN 4166; leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion.  
Schottdicke: mind. 10 cm



### Anordnung Gruppenweise

Gruppenweise Anordnung mit bis zu 4 Rohrschalen ist zulässig. Abstand innerhalb der Gruppe mindestens 1 cm. Abstand der Gruppen zueinander mindestens 5 cm.



### Deckenanwendung

Deckenaufbau: Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045; Porenbeton nach DIN 4223.  
Schottdicke: mind. 10 cm



### Zulässige Installationen

Elektrokabel und -leitungen aller Art.



### Montagevorbereitung

Bohren eines Loches in die leichte Trennwand mit einem Dosenbohrer (Durchmesser mind. 80 mm).



### Montage

Bei bereits installierten Kabeln Aufschneiden der Rohrschale und über die Kabel stülpen. Einsetzen der Rohrschale wahlweise mittig oder einseitig bündig in die Bauteilöffnung.



### Verschluss Rohrschale

Umlaufende Restfuge mindestens 2 cm tief mit Gipsspachtel oder der Brandschutzmasse verschließen.



### Montage der Kabelabschottung

Passgenaues Zuschneiden der beiden Stopfen mit einem Messer entsprechend der Kabelbelegung.  
Einsetzen der zugeschnittenen Stopfen bündig in die Rohrschale.



### Verschluss der Kabel

Verschließen aller verbleibenden Restfugen und Spalten von beiden Seiten der Schottung mindestens 2 cm tief mit der Brandschutzmasse.

## Montagehilfe FBA-D Dosenbohrerschott



### Verschluss bei Kabelvollbelegung

Bei vollständiger Kabelbelegung der Rohrschale müssen alle Zwickel zwischen den Kabeln mit der Brandschutzmasse mindestens 2 cm tief verschlossen werden.



### Nachinstallation

Herausziehen der Stopfen aus der Rohrschale, Aufschneiden einzelner Bereiche oder auch vorsichtiges Durchbohren der Stopfen. Nach der Kabelinstallation Verschließen des Durchbruchs wie beim Erstaufbau.



### Fertige Abschottung

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.





## Installationsprinzip FBA-SP Kleinschott



### Systembeschreibung

<b>Abschottungsart</b>	1-Komponenten Brandschutzmasse, Dämmschichtbildner
<b>DIBt Zulassungs-Nr. / VKF-Nr.</b>	Z-19.15-1851 / 18143
<b>Feuerwiderstandsklasse</b>	S90
<b>Prüfnorm</b>	DIN 4102 Teil 9
<b>Zulässige Installationen</b>	Kabel aller Art bis Ø 18 mm (Ausnahme Hohlwellenleiter)
<b>Maximale Belegung</b>	60 % der Bauteilöffnung (entspricht Vollbelegung Innenraum mit Rohrschale)

### Schottungsmaße in cm

Bauteil	massive Wand	leichte Trennwand	massive Decke
<b>Bauteilstärke min.</b>	10	10	15
<b>Schottdicke min.</b>	10	10	15
<b>Kernbohrungs-Ø max.</b>	8	8	8

Es gelten die Daten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

## Montagehilfe FBA-SP Kleinschott



OBO FBA-SP ist die schnelle und einfache Möglichkeit, um kleine, runde Kabelabschottungen zu installieren. Die Brandschutzspachtelmasse dehnt sich im Brandfall aus und isoliert so entstandene Öffnungen. Für die Kabelabschottung werden

Kernbohrungen bis zu einem Durchmesser von 80 mm gebohrt, die dann mit Kabeln bis zu 60 % belegt werden dürfen. Anschließend wird FBA-SP in die Restöffnung gepresst. In leichten Trennwänden darf die Schottung ebenfalls installiert wer-

den. Zur Herstellung der Laibung werden die fertigen Rohrschalen FBA-DR eingesetzt. Der Innenraum dieser Rohrschalen darf vollständig belegt werden. Nur die Restfugen müssen mit dem Brandschutzspachtel aus der Kartusche verfüllt werden.





## Montagehilfe FBA-SP Kleinschott



### Wandanwendung

Zulässige Montage in massiven Wänden aus Mauerwerk und Beton; mit den passenden Rohrschalen auch einsetzbar in leichten Trennwänden.



### Deckenanwendung

Das Kleinschott FBA-SP darf auch in massiven Decken aus Beton eingesetzt werden.



### Zulässige Installationen

Elektrokabel aller Art, außer Hohlleiterkabel. In der leichten Trennwand darf die Rohrschale vollständig belegt werden.



### Montage Massivwand

Die Öffnung mit den Kabeln wird einfach mit der Brandschutz-Spachtelmasse FBA-SP mindestens 10 cm tief verschlossen.



### Fertige Abschottung

Kenzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.



### Montage leichte Trennwand

Rohrhülse in die vorbereitete Öffnung einsetzen.



### Einkleben der Rohrhülse

Die Rohrhülse wird auf beiden Seiten der Wand mit der Brandschutzmasse eingeklebt.



### Ausfüllen der Restöffnung

Restöffnung um die Kabel herum mindestens 10 cm tief ausfüllen.



### Vollständige Belegung

Der Innenraum der Rohrschale darf vollständig belegt werden, da die 60 %-Regel nicht verletzt wird.

## Montagehilfe FBA-SP Kleinschott



### **Fertige Abschottung in leichter Trennwand**

Kennzeichnungsschild für fertige Schottung ausfüllen und montieren. Zur Dokumentation Übereinstimmungserklärung ausfüllen und an Bauherrn übergeben.

